

Leberblümchen und Bastbock



Frische Farbtupfer im welken Laub: die **Leberblümchen** (*hepatica nobilis*) blühen.



Ein Rehbock, noch im **Bast** (gut durchblutete Haut, unter der sich das neue Geweih bildet), äst auf einer Waldlichtung.



Innerhalb März/April wird die Basthaut absterben und an Bäumchen und Sträuchern verfest (abgestreift) werden.



Und wieder neigt sich ein Tag dem Ende zu. Im Hintergrund die **Brenta-Gruppe**.

Klicke hier um einen anderen Bastbock zu sehen: Rehbock
16.03.2016

Blumen des Frühlings



Ein **Dreiblatt-Windröschen** (*Anemone trifolia*). Ganze Teppiche dieser weißen Blüten finden sich am Waldboden.



Buchs-Kreuzblume (*Polygala chamaebuxus*). Farbenfroh leuchten die kleinen Gesellen den Hummeln entgegen, die zum Bestäuben heranbrummen.



Zwei **Frühlings-Enziane** (*Gentiana verna*) auf etwa 1450 Metern Meereshöhe und gleich daneben:



Frühlings-Fingerkraut (*Potentilla tabernaemontani/verna*).



Jetzt blüht auch der **Sauerklee** (Oxalis). Hat der/die WandererIn Durst, aber nichts zu trinken dabei, so kann er/sie einige **Blätter** kauen. Sie schmecken, wie der Name es bereits ahnen lässt, etwas säuerlich und **lindern** ein wenig das **Durstgefühl**.